Jahresbericht der Radio- und Fernsehveranstalter

Erhebungsperiode: Kalenderjahr 2009 (1.1.2009 bis 31.12.2009)

A. All	gemeine Anga	aben			
A1. Nam	e des Programms	TELECLUB Pro	gramme		
A2. Name	e und Adresse des V	eranstalters			
Name de	s Veranstalters	Teleclub AG			
Adresse					
Strasse	Löwenstrasse		Hausnummer	11	
PLZ	8001		Ort	Zürich	
Telefon		0442252525	Fax		0442252500
E-Mail	kundendienst@te	eleclub.ch			
Kontaktp	person				
Name	Heinzelmann, Dr.		Vorname	Wilfried	

A3. Geschäftsleitung

Wie setzte sich die Geschäftsleitung im Berichtsjahr zusammen? Bitte alle Geschäftsleitungsmitgliede und deren Funktion nennen.

Name	Vorname	Funktion
Sager	Stephan	CEO
Heinzelmann Dr.	Wilfried	Head of Legal
Glaser	Martin	CFO
Gantner	Patrick	Marketingleiter
Meier	Manuela	Leitung Lizenzen/Produktio
Feiner	Roger	Head of Sport
Makaro	Nils	Customer Care

	В.	Or	ga	nis	ati	on
--	----	----	----	-----	-----	----

R1	Pack	ntsform	doe \	larane	taltare
ВΙ.	Reci	ntstorm	aes v	erans/	taiters

jm Aktiengesellschaft	jm Verein	jm Stiftung	jm Genossenschaft	jm anderes:	
	_	_		_	

B2. Verwaltungsrat

Hatten Sie im Berichtsjahr einen Verwaltungsrat? jm ja jm nein

Wie setzte sich der Verwaltungsrat im Berichtsjahr zusammen? Bitte alle Verwaltungsratsmitglieder underen Funktion nennen.

Name	Vorname	Funktion		
Sager	Stephan	Präsident		
Dietiker	Ulrich	Vizepräsident		
Kübler	Philip	Mitglied und Sekretär		
Heinzelmann Dr.	Wilfried	Mitglied		
Lutz Dr.	Martin	Mitglied		
Petit	Christian	Mitglied		

B3. Übersicht über die Verteilung des Aktien-, Stamm- sowie Genossenschaftskapitals und der Stimmrechtsanteile

- Höhe des Kapitals 1'800000.00 Franken

- Verteilung des Kapitals (Anteile >= 5%)

Name	Anteil in Franken	Anteil in Prozent (%)	Stimmrechtsanteil Prozent (%)
ML Medializenz AG, Zürich	600000	33	
Chriteco AG, Zug	600000	33	
Ringier AG, Zürich	600000	33	

B4. Übersicht über die Beteiligung 20% des Aktien-, Stamm- oder Ge Unternehmen						
Name Teilhaber/in		ame Iternehmen			Beteiligung Franken	in Beteiligung Prozent de Gesamtkapit
			1			
			<u> </u> 			
C. Dorospol						
C. Personal		04:-b4 04	40 000	0)		
C1. Anzahl Beschäftigte und Stell	enprozente (s	_		•	Otallana	
Festangestellte Leitung:		Anzahl I	bescha	iriigie	Stellenp	rozente gesamt
Redaktion / Moderation:						
Stagiaires Redaktion / Moderation:						
Technik / Produktion:						
Administration:						
Werbung:						
anderes:				110		90

Freie Mitarbeit

Anzahl Beschäftigte

Bezahlte freie Mitarbeit:						
Unbezahlte freie Mitarbeit:						
C2. Aus- und Weiterbildung 2009	in Tagen und	Kosten -	nur Redaktion /	Moderatio	on .	
	Externe Aus- und Weiterbildung	ı	Kosten Externe Aus- und Weiterbildung pro Jahr		Interne Aus- und Weiterbildung	
Festangestellte Redaktion / Moderation		Tage		Franken		Tage
Stagiares Redaktion / Moderation		Tage		Franken		Tage
Freie Mitarbeiter/innen Redaktion / Moderation		Tage		Franken		Tage
D. Verbreitung						
D1. Wie wurde das Programm 20 Verbreitung unterscheiden. (Meh analog eterrestrisch Kabel	rfachantworte			_	er und digitaler	
digital	9					
e terrestrisch le Kabel	Satellit	€ I	nternet 6	Andere:	DVB-H	
D2. Wurden das Programm oder möglich).	Teile des Pro	gramms	auch im Internet	angebote	∍n? (Mehrfacha	ıntworte
Das ganze Programm wurde	e ausschliessli	ich im Int	ernet verbreitet			
Das ganze Programm als Li	ve-Stream, zu	sätzlich z	u anderer Verbre	itung		
Einzelne Sendungen zur zeit	tversetzten Nu	tzung; oh	ne Möglichkeit zu	ım Downlo	oad	
Einzelne Sendungen zum D	ownload					
Kein Internet-Angebot						
E. Agenturen und Arc	hivierun	g				
E1. Nachrichtenagenturen						
Anzahl abonnierte Agenturen:			2			

E2. Archivierung
Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert?
jm Länger als vier Monate
jm Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten
Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtprogramm archiviert?
jm ja jm nein
Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt?
jm nur interne Benützer/innen
jm auch externe Interessent/innen
F. Programm
F1. Dauer
Wie lange wurde das Programm pro Tag verbreitet?
jm Täglich während 24 Stunden pro Tag
jm Weniger als 24 Stunden pro Tag
F2. Programmübernahmen
Wurden feste Programmbestandteile von anderen Veranstaltern oder Programmlieferanten übernommen?
jm ja jm nein
Anteil aller Programmübernahmen - Angaben in Minuten pro Jahr; ohne Wiederholungen
Programmübernahmen in Minuten pro Jahr Minuten pro Jahr
F3. Programmlieferungen
Wurden feste Programmbestandteile an andere Veranstalter geliefert?

Anteil aller Programmlieferungen - Angaben in Minuten pro Jahr; ohne Wiederholungen

Minuten pro Jahr

F4. Eigenproduktionen

Programmlieferungen in Minuten pro Jahr

jm ja jm nein

Während wie viele angeben.	er Minuten pro Jahr wurde	n Eigenproduktion	en gesendet? Wie	derholungen separat
Minuten pro Jahr	310288	Wiederholungen:		Minuten pro Ja
	oduktionen wurden im Be hl Eigenproduktionen - Au	-	t und wie viel wurd	le dafür aufgewendet?
Anzahl		Aufwand:		Franken
	oduktionen wurden im Be hl verkaufte Eigenprodukt			
	Minuten		Einnahmen	
Anzahl	pro		in Franken	
	Jahr		raintein	
F5. Fremdprodukt	ionen			
Während wie viele Wiederholungen	er Minuten pro Jahr wurde separat angeben.	en eingekaufte Frer	ndproduktionen ge	esendet?
Minuten pro Jahr	0	Wiederholungen:		Minuten pro Ja
	roduktionen wurden im Bo egeben? Angaben in: Anz nken			_
Anzohl	Minuten		Ausgaben	
Anzahl	pro Jahr		in Franken	
<u>-</u>	roduktionen wurden im Be für ausgegeben? Angaber oen in Franken	-		_
Anzahl	Minuten		Ausgaben	
Alizalii	pro Jahr		in Franken	
F6. Ko-Produktion	nen			
Während wie viele angeben.	er Minuten pro Jahr wurde	en Ko-Produktione	n gesendet? Wiede	erholungen separat
Minuten pro Jahr	5742	Wiederholungen:		Minuten pro Ja

Wie viele Ko-Produ realisiert und wie vi pro Jahr - Ausgabe	iel wurde dafür a	_				
Anzahl		inuten o Jahr		usgaben Franken		
Wie viele Ko-Produ Produktionsfirmen Umfang in Minuten	ktionen wurden realisiert und wi	im Berichtsjahr ir e viel wurde dafür	n Zusammenarbeit	: mit unabhä		
Anzahl		inuten o Jahr		usgaben Franken		
F7. Sendezeit in Mi	nuten pro Jahr n	ach Sendungska	tegorie. Wiederhol	lungen sepa	rat ang	jeben.
	Total Minuten pro Jahr	davon Wiederholungen		Total Mir pro Ja		davon Wiederholung
Fiktion			Non-fiktionale Unterhaltung			
Information			Kultur			
Dokumentarfilme			Sport			
Bildung			Kinder / Jugend			
Religion			Werbung			
Musik			Vorschau / Eigenwerbung			
Wissenschaft			Service			
anderes			Gesamtsendezeit		0	
F8. Sendezeit in Mi	nuten pro Jahr s	pezieller Sendung	gskategorien. Wie	derholunger	n separ	at angeben.
	Total Minuten pro Jahr	davon Wiederholungen	_	Total Mir pro Ja		davon Wiederholung
Nachrichten			Spielshows			
Berichte über Sportereignisse			Werbung			
Bildschirmtext			Total -(automatisch)		(

F9. Unabhängige Produktionen

Während wie vieler Minuten wurden schweizerische und europäische Produktionen von Veranstalterunabhängigen Produzent/innen gesendet? Wie viel haben diese Produktionen gekostet? Angaben in Minuten und Franken für das Total der aufgeführten Sendungskategorien - ohne Nachrichten, Berichte über Sportereignisse, Spielshows, Werbung und Bildschirmtext. Dabei ist ein angemessener Teil Werk

vorzubehalten, die nicht älte	er als fünf Jahre : 		Min			
Veranstalterunabhängige Schweizer Produktionen:			Minuten pro Kos Jahr CHF			
Veranstalterunabhängige			Minuten pro Kos	ten in		
europäische Produktionen:	Jahr CHF					
F10. Herkunft; Angaben in N	linuten pro Jahr					
	Schweiz	Europa	USA	übrige	Total (automatisc	
Spielfilme					-	
Serien						
Trickfilme, Animationsfilme						
Dokumentarfilme						
Total (automatisch)	0	0	0		0	
Cesamtkosten in CHF Liste der Filme (obligatorisc F12. Behindertengerecht au Wie häufig wurden zur Hauf	fbereitete Sendu	ngen	trahlt. die behin	dertengerecht	für Seh- oder	
Hörbehinderte aufbereitet v			,	g		
jm täglich jm wöchentlich	jm monatlich jm	seltener jm nie	9			
Wie wurden diese Sendung	en aufbereitet?					
€ mit UntertiteIn € mit Gebär	densprache 🧧	mit Audio- Beschreibung	g eand	eres:		
G. Finanzielles						
Erfolgsrechnung per 31.12.	2009					
Angaben in Franken						
Programm						
Technik						

0	
	(Minus; automatisch)
0	
	0

Abschluss des Fragebogens

- 1. Mittels Button "pdf" ein PDF erzeugen und dem BAKOM als elektronische Anlage per E-Mail senden an: rtvstatistics@bakom.admin.ch
- 2. Zum Schluss die Daten mittels des Buttons"Daten Senden" elektronisch absenden.

Achtung: Danach kann nicht mehr auf die Daten zugegriffen werden.

Bemerkungen zum Fragebogen

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!

Jost Aregger V.2 (Unknown)